

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96780
		DK5 DK5-GK	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotopt-Nr. alt	420
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	29624,9509
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotopt mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotoptkomplex, für den lokalen Biotoptverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotopttyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Wie die westlich benachbarte Fläche fällt das Gelände auch hier vom Uferwall der Elbe im Süden zur Prielstruktur am Nordrand der Fläche seicht ab. Es werden Höhenunterschiede von knapp 2 m überwunden, die Fläche wird regelmäßig als Mähwiese genutzt, ist im Süden im Bereich des sandigen Uferwalls der Elbe magerer, offener, zeitweilig vermutlich auch deutlich von Magerkeitszeigern geprägt. In diesem Jahr durch viel Regen relativ üppig aufgewachsen mit einem sehr großen Bestand aus Spitzwegerich und Herbst-Löwenzahn. Die Nordhälfte ist demgegenüber wie bei der Nachbarfläche ausgesprochen üppig bewachsen, mit hochwüchsigen Gräsern, Dominanz von Rohrglanzgras und dem eingesäten Vielblütigem Weidelgras, zeitweilig vermutlich mit Blühaspekt aus Löwenzahn und etwas Klette, die regelmäßig über die Fläche verteilt auftritt. Hohe Anteile von Klette und Rohrglanzgras zeigen eine nur sehr extensive Nutzung an. Die hochwüchsigen Krautarten verfilzen und unterdrücken kleinwüchsige Arten, so dass die Fläche verhältnismäßig artenarm bleibt. Der hohe Anteil von Vielblütigem Weidelgras zeigt an, dass die ursprünglich vermutlich eine Ackernutzung stattgefunden hat.

Die Kartierung der Fläche erfolgte nicht aufgrund des Bestandes sondern wegen des als sehr wertvoll einzuschätzen in Standortpotenzials. Die Fläche sollte dringend in Richtung auf eine Brenndoldenwiese entwickelt werden. Wegen der Überschwemmungen und der Lage im Außendeich ist die Fläche geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFS	Sonstige wechsellnasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Altengammer Vorland, Westteil		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen, im Norden Prielstruktur mit Röhrichtsäume		
Rechtswert (X)	583991	Hochwert (Y)	5920116
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

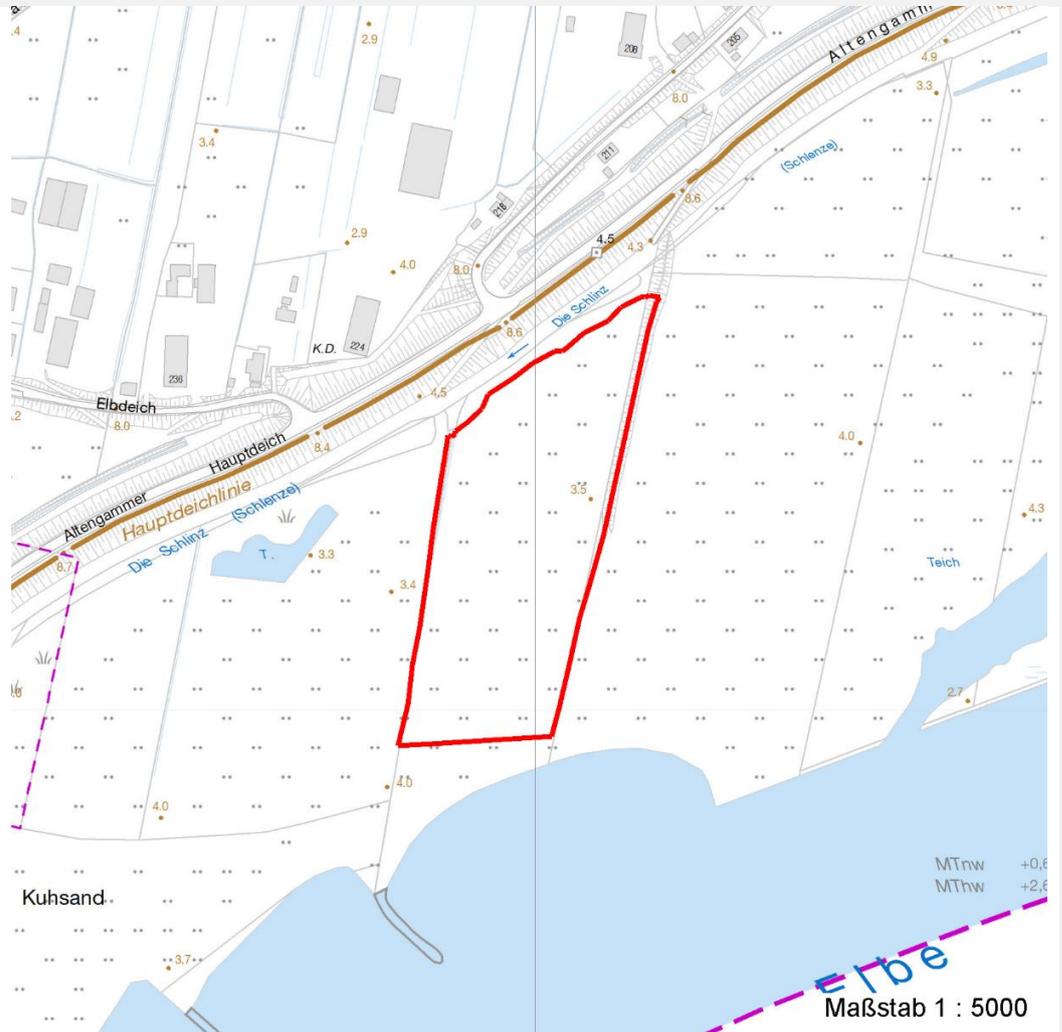
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96780
		DK5 DK5-GK	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	420
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	29624,9509
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96780	90008	8220	416	07.09.2013	>		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52982	0	8220_420_280815_1.JPG	
52983	0	8220_420_280815_2.JPG	
52984	0	8220_420_280815_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

27.10.2020

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96780
		DK5 DK5-GK	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	420
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	29624,9509
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Intensivgrünland, durch Umbruch und Einsatz geprägt. Derzeit unternutzt und sehr üppig im Aufwuchs, dadurch mit geringer Entwicklung bei der Artenzusammensetzung.
Wertgesichtspunkte	Lage im Außendeich, dauerhafte Wiesennutzung, regelmäßig überflutet, für die Entwicklung von artenreichem Grünland bzw. auch Brenndoldenwiesen sehr gut geeignet.
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	<p>Entwicklung einer arten- und blütenreichen Brenndoldenwiese</p> <p>Aushagerungsphase: 3-schichtige Wiesennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Schnitt Mitte bis Ende Mai - 2. Schnitt im Juli - 3. Schnitt, je nach Aufwuchs ab September, gegebenenfalls auch Nachbeweidung - Mähgut jeweils von der Fläche entfernen <p>Aufbauphase (nach erkennbarer Aushagerung): zweisechürige Wiesennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Schnitt Ende Mai - 2. Schnitt ab Ende September - Mähgut jeweils auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren <p>Die Flächen sollten unbedingt unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten entwickelt werden. Der Standort ist für die Entwicklung einer Brenndoldenwiese geeignet. Im 1. Schritt ist dazu eine regelmäßige zwei- bis dreischürige Wiesennutzung notwendig, bei der das Mähgut regelmäßig von der Fläche entfernt wird. Der 1. Schnitt sollte möglichst früh, schon Ende Mai erfolgen. Der letzte Schnitt kann auch durch eine späte Nachbeweidung ersetzt werden, damit die Bestände offen in den Winter gehen.</p> <p>Sobald eine Aushagerung der Flächen erkennbar wird, kann die Mahdhäufigkeit reduziert werden, und es sollte versucht werden den Artenreichtum bekannter Brenndoldenwiesen in der Nachbarschaft auf die Fläche zu übertragen.</p>
Gebietszuordnung	
Flurstück	754
Projektinterne Nummer	U-198 Kraftwerk Moorburg - Grünlandextensivierung
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96780
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Altengamme-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	420
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	28.08.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	29624,9509
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8220_420_280815_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8220_420_280815_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8220_420_280815_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96780
		DK5 DK5-GK	8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	420
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	29624,9509
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)	Biototyp	GFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	5,7
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96780
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Altengamme-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	420
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	28.08.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	29624,9509
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-													
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-													
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Lolium multiflorum (Vielblütiges Weidelgras)	7	h		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-													
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	z		-	-													D
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z		-	-													
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z		-	-													
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	h		-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														1				
Anzahl Arten														24				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland